



**Westfälische
Hochschule**

Modulhandbuch
Bachelor-Studiengang
„Wirtschaft“

Gültig für Studienjahrgänge ab Einschreibung zum WS 2012/13

Stand 27.04.2019

**Westfälische Hochschule
Campus Bocholt**

Fachbereich Wirtschaft und Informationstechnik

Inhalt

1	Qualifikationsziele und Leitidee	3
2	Curriculum.....	4
3	Modulbeschreibungen.....	6

1 Qualifikationsziele und Leitidee

Der Bachelor-Studiengang Wirtschaft ist ein allgemein bildendes und berufsqualifizierendes Studienangebot. Die erste Studienphase vom ersten bis zum dritten Semester vermittelt grundlegende Kenntnisse über betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge sowie elementarer Methoden und Instrumente zur betrieblichen Entscheidungsfindung. Im Vordergrund steht die Entwicklung des analytischen Verständnisses und des Abstraktionsvermögens. Neben den Grundlagenfächern der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre dienen dazu insbesondere die Fächer Mathematik und Statistik. Im Vordergrund steht die Vermittlung instrumentaler und systemischer Kompetenzen. Die Studieneingangsphase wird durch die beiden unbenoteten Module Lern- und Arbeitstechniken sowie Berufsfeldorientierung gestützt. Ziel ist, bereits zu Beginn des Studiums kommunikative Kompetenzen zu fördern und gruppendynamische Prozesse (Arbeit in Kleingruppen, Lerngruppen, kleinere Projekte) zu initiieren.

In der zweiten Studienphase stehen Themen wie operatives und strategisches Management und Unternehmensführung im Vordergrund. Darüber wählen die Studierenden einen individuellen Studienschwerpunkt aus den Bereichen

- Rechnungswesen und Controlling,
- Marketing oder
- Tourismus.

In der zweiten Studienphase überwiegt die Lehrform der seminaristischen Gruppenarbeit. Aufgrund der individuellen Schwerpunktbildung wird ein hohes Maß an konkreter Berufsfeldorientierung (u. a. das Modul „Projekt im Berufsfeld“) erreicht. Die Praxisphase von 12 Wochen im sechsten Semester dient neben der konkreten Umsetzung bzw. Implementierung betriebswirtschaftlicher Lösungen dem Kennenlernen beruflicher Aufgabenstellungen.

Ziel des Bachelor-Studiengangs ist es, Führungsnachwuchs auszubilden. Die Absolvent(inn)en sollen in der Lage sein, aufgrund ihres Methodenwissens und ihrer Sozialkompetenz Managementaufgaben erfolgreich auszuführen und dabei insbesondere

- Entscheidungen im Unternehmen vorzubereiten und zu treffen,
- Chancen auf nationalen und internationalen Märkten zu erkennen und zu nutzen,
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu führen und kreative Problemlösungen zu steuern und dabei
- team- und kommunikationsfähig zu sein.

Die Absolventinnen und Absolventen zeichnen sich durch analytisches Verständnis und Abstraktionsvermögen aus. Ihre Fachkenntnisse erlauben es ihnen, in komplexen Zusammenhängen zu denken und sich Know-how zu erschließen. Neben der notwendigen Fach- und Methodenkompetenz vermittelt das Studium übergreifende Sachkompetenzen (fachsprachliche Kenntnisse, betriebliche Datenverarbeitung). Bereits im ersten Semester werden Selbstkompetenzen wie Arbeitstechniken, Selbstmanagement oder Selbstlernfähigkeit in einem gesonderten Modul aufgegriffen und eingeübt. Das Erlernen sozialer Kompetenzen wie Kommunikations- oder Teamfähigkeit geschieht durch die Bearbeitung praxisorientierter Problemstellungen „modulbegleitend“ in beiden Studienphasen.

2 Curriculum

Pro Semester sind 30 Credits (C) zu erwerben - über sechs Semester sind dies 180 Credits während 106 Semesterwochenstunden Präsenzzeit.

In den Grundlagenfächern stehen Vorlesungselemente und praktische Übungen gleichberechtigt nebeneinander. Die Grundlagenmodule erstrecken sich über die ersten drei Studiensemester (erste Studienphase). Gegenstand ist die Vermittlung wirtschaftswissenschaftlicher Grundlagen in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsinformatik sowie Wirtschaftsmathematik und -statistik. Mit Ausnahme des Moduls „Grundzüge der VWL 1“ erstreckt sich ein Modul nur über ein Semester. Es wird in den meisten Fällen von nur einem Dozenten verantwortet. Diese einfache und klare Struktur gewährleistet eine gute Studierbarkeit.

In der zweiten Studienphase im 4. und 5. Semester treten verstärkt Praxisprojekte und Fallstudien neben traditionelle Lehrformen. Darin spiegelt sich die handlungsorientierte Lehrmethodik. Ziel ist, auf Basis einer fundierten Fachkompetenz der zunehmenden Nachfrage nach Handlungs- bzw. Lösungskompetenz gerecht zu werden. Das bedeutet, dass die Studierenden den Lehrstoff anhand selbst zu entwickelnder Lösungsansätze begreifen und sich gleichzeitig in kreativen Denkprozessen üben. Im Curriculum schlägt sich dies u. a. dadurch nieder, dass das Verhältnis von Präsenzzeit zu Selbstlernzeit zugunsten letzterer erhöht wird (d. h. dieselbe Präsenzzeit von 4 SWS führt im Vergleich zu Veranstaltungen im ersten Studienabschnitt zu höheren Credits). Die Studierenden verbessern sukzessive ihre Sozialkompetenzen (z.B. Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit etc.) durch zunehmend komplexere Aufgabenstellungen, die sie in Teamlösungsprozessen bewältigen.

Inhaltlich gliedert sich der zweite Studienabschnitt in einen Pflicht- und einen Wahlpflichtbereich. Der Pflichtbereich umfasst die Module „Grundzüge des Managements“ sowie „Rechnungswesen und Controlling“. Der insgesamt 36 Credits umfassende Wahlpflichtbereich (ohne Fachfremdsprache bzw. Marktforschung / Außenwirtschaft) erlaubt es den Studierenden, individuelle Studienschwerpunkte in den Kompetenzfeldern Rechnungswesen und Controlling, Marketing oder Tourismus sowie speziellen Managementtechniken herauszubilden.

Das Abschlusssemester beginnt mit der 12-wöchigen Praxisphase im Unternehmen. Im Anschluss daran wird die Bachelor-Arbeit verfasst. Leitgedanke ist, dass durch die zeitliche Verknüpfung von Praxisphase und Bachelor-Arbeit im sechsten Semester den Studierenden die Möglichkeit gegeben wird, auch längerfristig in einem Unternehmen tätig zu sein und ihre Berufs- und Arbeitsmarktfähigkeit signifikant zu verbessern. Der Studienverlauf ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

Studiengang Wirtschaft

Stand: 16.09.2015

Sem.	Modulinhalte											
6	Praxisphase					Bachelorarbeit inkl. Anleitung zum wiss. Arbeiten						
	15					15						
5	Spezielle Management-konzepte		WPM Studien-schwerpunkt 2		WPM Studien-schwerpunkt 3		Projekt im Berufsfeld		WPM Individuelles Wahlfach			
	4	6	4	6	4	6	2	6	4	6		
4	Grundzüge des Managements		WPM Studien-schwerpunkt 1		Rechnungswesen und Controlling		WPM Fachfremdsprache		WPM Marktforschung & Außenwirtsch.			
	4	7	4	6	4	6	4	5	4	6		
3	Personal & Organisation		Statistik		Betriebliche Steuern		Wirtschaftsenglisch		Grundzüge der VWL 2 (Makroökonomik)			
	4	7	6	8	4	5	4	5	4	5		
2	Produktion & Materialwirtschaft		Investition & Finanzierung		Internes Rechnungswesen		Wirtschafts-informatik		Grundzüge der VWL 1 (Mikroökonomik)		Berufsfeld-orientierung	
	4	5	4	5	4	5	4	7	4	5	2	3
1	Allgemeine BWL & Marketing		Wirtschafts-mathematik		Externes Rechnungswesen		Wirtschaftsrecht		Grundzüge der VWL 1 (Einführung)		Arbeits- & Lerntechniken	
	6	8	6	8	4	5	4	5	2	2	2	2

Legende:

Modulname	
SWS	Credits

WPM: Wahlpflichtmodul
SWS: Semesterwochenstunden

	Unbenotetes Modul
	Studienschwerpunkt

Abb. 1: Studienverlaufsplan Studiengang Wirtschaft

Dualer Studiengang Wirtschaft

Stand: 16.09.2015

Sem.	Modulinhalte											
8	Praxisphase						Bachelorarbeit inkl. Anleitung zum wiss. Arbeiten					
	15						15					
7	Spezielle Management-konzepte		WPM Studien-schwerpunkt 2		WPM Studien-schwerpunkt 3		Projekt im Berufsfeld		WPM Individuelles Wahlfach			
	4	6	4	6	4	6	2	6	4	6		
6	Grundzüge des Managements		WPM Studien-schwerpunkt 1		Rechnungswesen und Controlling		WPM Fachfremdsprache		WPM Marktforschung & Außenwirtsch.			
	4	7	4	6	4	6	4	5	4	6		
5	Personal & Organisation		Statistik		Betriebliche Steuern		Wirtschafts-englisch		Grundzüge der VWL 2 (Makroökonomik)			
	4	7	6	8	4	5	4	5	4	5		
4			Investition & Finanzierung		Internes Rechnungswesen				Grundzüge der VWL 1 (Mikroökonomik)			
			4	5	4	5			4	5		
3					Externes Rechnungswesen		Wirtschaftsrecht		Grundzüge der VWL 1			
					4	5	4	5	2	2		
2	Produktion & Materialwirtschaft						Wirtschafts-informatik				Berufsfeld-orientierung	
	4	5					4	7			2	3
1	Allgemeine BWL & Marketing		Wirtschafts-mathematik								Arbeits- & Lerntechniken	
	6	8	6	8							2	2

Legende:

Modulname	
SWS	Credits

WPM: Wahlpflichtmodul
SWS: Semesterwochenstunden

	Unbenotetes Modul
	Studienschwerpunkt

Abb. 2: Studienverlaufsplan Studiengang Wirtschaft Dual

Ein Großteil der Veranstaltungen in der ersten Studienphase wird gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs International Management besucht. Insgesamt können im Umfang von 80 Credits Wahl(pflicht)angebote wahrgenommen werden – unter Einberechnung der Fachfremdsprache, der Praxisphase und der Abschlussarbeit. Die Pflichtmodule „Grundzüge das Managements“ sowie „Rechnungswesen und Controlling“ dienen dazu, die Anschlussfähigkeit an den Master-Studiengang Dienstleistungsmanagement für alle Absolventen des Bachelor-Studienganges zu gewährleisten.

3 Modulbeschreibungen

In einem separaten Dokument werden alle Module – getrennt nach Pflicht- und Wahlpflichtangeboten – detailliert beschrieben.